



Aschaffenburg – Bamberg – Nürnberg – Roth – Regensburg –

Bevorzugte Arbeitszeitmodelle

Durch die kurzen Vor- und Nachläufe im KV können Ihre LKW-Fahrer den Feierabend zuhause verbringen. Die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie steigert Ihre Wahrnehmung als attraktiver

4 t mehr Ladung

Im Vor- und Nachlauf des Kombinierten Verkehrs dürfen LKW ein Gesamtgewicht von 44 Tonnen anstatt der üblichen 40 Tonnen aufweisen – so können sie mit weniger Lkw-Fahrten die gleiche Menge an Gütern transportieren.

Voll hin - leer zurück

Bei paarigen Verkehren kann der KV seine Effizienz voll ausspielen - ideal für den Mehrweg-Kreislauf bei Getränken.

Maut nur im Vor- und Nachlauf

Bis zu 90 % geringere Mautbelastung als beim reinen Straßentransport. Denn Mautgebühren beschränken sich auf die Strecken im Vor- und Nachlauf.

Überwindet Grenzen

Stau war gestern

für weniger Stau.

Ein einzelner Zug kann bis zu

36 Getränke-LKW ersetzen. Das

entlastet die Straßen und sorgt

Der KV eignet sich auch ideal für grenzüberschreitende Transporte, z.B. über die Alpen nach Italien oder die Nachbarländer.

LKWs im Vor- oder Nachlauf des KV sind

KV ist "grundlastfähig"

Der Güterzug ist optimal für planbare, skalierbare Transporte. So werden Kapazitäten in Ihrem Fuhrpark frei, damit Sie auf saisonale Schwankungen in der Abfüllmenge flexibel reagieren können.

CO2-Zertifikat gefällig?

Für realisierte Emissionsgewinne durch Verkehrsverlagerungen können Zertifikate ausgestellt werden und die Klimabilanz an anderer Stelle verbessert werden.

Durch diese Kombination können die jeweiligen Vorteile der Ver-

Der Kombinierte Verkehr (KV) ist

das Mehrweg(e)-System der Lo-

gistik: LKW und Güterzug werden

dabei zu effizienten Logistikket-

ten verknüpft. Das Frachtgut wird

samt Transportbehälter (Container,

Wechselbrücke, Sattelauflieger) umgeschlagen. Der Hauptteil der Transportstrecke wird so ressourcenschonend und damit klima-

freundlich auf der Schiene (oder

der Wasserstraße) zurückgelegt. Im Nahbereich werden LKW flexibel

eingesetzt und übernehmen die Be-

förderung im Vor- und Nachlauf.

kehrsträger sowie freie Kapazitäten intelligent genutzt werden. So werden zum Beispiel die Straßen entlastet und der Güterverkehr auf Bahn und Schiff verlagert. So werden kosten- und zeitintensive Staus umgangen, Mautgebühren gespart und gleichzeitig die Umwelt geschont. Entscheidend ist eine schnelle und effiziente Abfertigung beim Verkehrsträgerwechsel.

Ausnahmen bei Fahrverboten

von Fahrverboten z.B. an Sonn- und Feiertagen teilweise ausgenommen.



Planbarkeit

Direkt- und Shuttlezugverbindungen nach festen Fahrplanzeiten sowie optimierte Prozesse in den Terminals sorgen für zuverlässige Laufzeiten.









Reduktion von Treibhausgasen

Der Transport im Kombinierten Verkehr spart

gegenüber dem reinen Straßentransport 6o-

90% der CO2-Emissionen pro Tonne ein.













Bayernhafen GmbH & Co. KG Linzer Str. 6 93055 Regensburg

Guido Ellner Intermodaler Transport Tel. +49 941 79504 47 Mobil +49 175 2225198 g.ellner@bayernhafen.de

Zu bayernhafen gehören die sechs Binnenhäfen Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau - Drehscheiben für den weltweiten Warenaustausch, die die Verkehrswege Wasser, Schiene und Straße effizient verknüpfen. Als Standort-Architekt entwickelt bayernhafen unternehmens- und standortübergreifend Strategien, investiert in Infrastruktur und erschließt in Zusammenarbeit mit den Hafenansiedlern neue Wertschöpfungspotenziale.

www.bayernhafen.de



Doktor Cargo GmbH Flughafenstr. 86a, 1. Stock 90411 Nürnberg

Norbert Durugy, Geschäftsführung Tel. +49 911 59830817, Mobil: +49 176 81100022 norbert.durugy@doktor-cargo.com

Björn Tomann, Vertriebsleitung Tel. +49 911 59830818, Mobil +49 151 53261057 bjoern.tomann@doktor-cargo.com

Christopher Breitinger, Vertrieb Tel. +49 911 59830812, Mobil: +49 171 6845316 christopher.breitinger@doktor-cargo.com

Vom Prädikatswein im Fass über die Saftpackung auf der Palette bis hin zur Milchladung im Tankcontainer – das Team von Doktor Cargo transportiert ihr flüssiges Transportgut zuverlässig, mit dem eigenen Fuhrpark und eingespielten Rundlaufprozessen.

www.doktor-cargo.com



e.g.o.o. Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH Zum Südkai 24 26723 Emden

Christian Stavermann Geschäftsführer Tel. +49 4921 9376 260 Mobil +49 175 5569603 christian.stavermann@egoo-bahn.de

Mit zehn Lokomotiven bietet die e.g.o.o. qualitativ hochwertige Bahntransporte im deutschen Bahnnetz an. Den Kunden steht damit eine nachhaltige, sichere und umweltfreundliche Transportalternative zur Verfügung, um direkt die Verkehrswende von der Straße auf die Schiene zu leben.

www.egoo-bahn.de



Hellmann Worldwide Logistics Germany GmbH & Co. KG Europastraße 3-5 31275 Lehrte

Claas-Tido Gellermann **Business Development Rail** Tel. +49 5132 858 5230 Mobil +49 170 3089801 Claas-Tido.Gellermann@hellmann.com

Hellmann hat sich seit seiner Gründung 1871 zu einem Die CTS Container-Terminal GmbH, ein Unternehmen der großen internationalen Logistikanbieter mit Full-Service-Paket entwickelt. Mit unseren leistungsstarken Intermodalkonzepten und eigenen zuverlässigen tik und die Abfertigung von Produkten des kombinier-Zugsystemen erfüllen wir die hohen Anforderungen ten Verkehrs. Wir verfügen über das größte trimodale an Umweltfreundlichkeit, Kostensensibilität und Flexibilität gleichermaßen. Lassen Sie sich ein maßgeschneidertes Angebot erstellen und springen Sie einfach auf unsere Züge auf!

www.hellmann.com



CTS Container-Terminal GmbH Stapelkai, Becken 2 50735 Köln

Oliver Haas General Manager Tel. +49 221 7520886 Mobil +49 151 12114878 oliver.haas@hgkgroup.de

der HGK in der Wirtschaftsmetropole Köln ist Ihr Spezialist für verkehrsträgerübergreifende Container-Logis-Container-Terminal entlang des Rheins.

cts.container-terminal.de



JCL Logistics Germany GmbH Am Güterbahnhof 1 77694 Kehl

Volker Kumpf / Christian Tausch Projektmanagement Mobil: +49 176 1900 1799 Mobil: +49 170 2854 689 volker.kumpf@jcl-logistics.com christian.tausch@jcl-logistics.com

JCL Logistics -mit Hauptsitz in Baar (CH), über 55 Standorte in 8 Ländern und einem globalen Partnernetzwerk – bietet zukunftsweisende Full-Service-Logistik Lösungen. Mit unserem Zugsystem verbinden wir Nord- & Süddeutschland 3x wöchentlich in den Bereichen Food-, Non-Food- und Getränke-Logistik.

Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir Intermodallösungen. Durch die Möglichkeit von AGL's an einigen unserer Standorte, können wir die Vorteile von Schiene und Straße, inkl. X-Dock und Warehousing miteinander kombinieren.

www.jcl-logistics.com



Kombiverkehr GmbH & Co. KG Zum Laurenburger Hof 76 60594 Frankfurt/Main

Frank Werner Vertrieb / Leiter Logistikkonzepte Tel. +49 69 7 95 05-212 Mobil +49 151 16 16 36 61 fwerner@kombiverkehr.de

Die 1969 gegründete Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG entwickelt, organisiert und vermarktet ein internationales Schienennetz im intermodalen Verkehr, das Spediteuren und Transportunternehmen die intelligente Kombination der Vorteile von Schiene, Straße und Seeschiff ermöglicht. Für den wirtschaftlichen, sicheren und umweltfreundlichen Transport von Gütern bietet Kombiverkehr mehr als 170 Zugabfahrten mit mehr als 15.000 Verbindungen pro Nacht quer durch Europa an.

www.kombiverkehr.de



TX Logistik AG Junkersring 33 53844 Troisdorf

Sebastian Ruckes Manager Business Development Tel +49 2241 1492-159 Mobil +49 151 723 061 92 s.ruckes@txlogistik.eu

Ihr Sattelauflieger ist nicht kranbar? Kein Problem! Mit NiKRASA wird er einfach und schnell im Kombinierten Verkehr umgeschlagen. Dabei müssen weder Umbauten am Trailer vorgenommen noch spezielle Güterwagen genutzt werden.

Auch im Terminal bleibt alles im Standard

www.txlogistik.eu/leistungen/nikrasa



GOMULTIMODAL GmbH Eiffestraße 74 20537 Hamburg

Günter Mallmann Projektmanager moovment Mobil +49 152 32182053 gmallmann@gomultimodal.com

moovment ist ein Projekt der Gomultimodal GmbH und Die Non-Profit Initiative shift2030 e.V. zeigt anhand wurde mit der Motivation entwickelt ein Teil der Lösung des Klimaproblems zu sein. Wir messen unseren Erfolg vordergründig nicht in Euro, sondern in vermiedenen Tonnen CO2. Das große Ziel ist die jährliche Vermeidung von 1 Mio. Tonnen. In Kombination mit Ready www.shift2030.eu for Rail trägt moovment zusätzlich dazu bei, nachhaltige und wettbewerbsfähige Relationen im Schienengüterverkehr auf- und auszubauen.

www.moovment.de



Shift 2030 e.V. c/o The Drivery Mariendorfer Damm 1 12099 Berlin

info@shift2o3o.eu

von best practices, wie die Verlagerung auf die Schiene gelingt. Dazu lädt shift2030 als offenes Netzwerk alle Stakeholder ein – auch Spediteure und Verlader.